FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Acorus oder Calamus Aromaticus, Calmus.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

gen pfleget. Trifolium acidum heissts vom Geschmack.

ACORVS oder CALAMVS AROMATICVS, Calmus.

1. *Character.* Es gehöret diese Pflantze unter die unvollkommene Blumen, und hat nach pag. 130 mitten an seinem Stiel einen wurstförmigen Auswachs, welcher hart ist, auswendig gelblich, inwendig weiß.

2. *Species.* Man braucht in den Apothecken sowol den einländischen als den Indianischen, welche nur der Wurtzel nach unterschieden sind, indem dieselbe bey diesem dünner ist, als bey jenem.

3. *Tempus* et *locus.* Es blühet im Junio und Julio, und wächst an feuchten Oertern und stehenden Wasser.

4. *Vires* et *vsus.* Wegen seines flüchtigen Saltzes und angenehmen Oels hat es eine dem Gift wiederstehende Kraft. Imgleichen dienet es zur Ausführung der Cruditäten im Magen.

5. *Præparata.* Aus der Wurtzel wird in Apothecken gemacht: 1) Acorus conditus, eingemachter Calmus. 2) Confectio calami aromatici, übersuckerter Calmus. 3) Electuarium diacorum, Calmus-Lattwerg. 4) Aqua destillata, Calmuswasser.

6. *Obseruationes.* Die getrocknete Wurtzeln riechen angenehmer als die frische. Die Früch-